

Ins Herzstück des Auchbachviertels investiert

Projekt Altes Bahnhofsgebäude verbindet stilvolles Wohnen und Arbeiten – Neues „Loft Studio“ soll im Herbst 2013 fertig sein

Von unserem Redakteur
Thorsten Ferdinand

Montabaur. Ein Objekt im neuen Montabaurer Auchbachviertel war bereits fertig, bevor die ersten Baugruben ausgehoben wurden: Der alte Bahnhof an der Ecke Werkstraße und Hohe Straße wurde von den Investoren Marc Pirc und Timo Quernes zu einem Wohn- und Gewerbeobjekt umgestaltet. Die historische Fassade erinnert an die bewegte Vergangenheit des Stadtteils. Im Inneren präsentiert die

Serie



Das Auchbachviertel:
Ein Stadtteil entsteht

Heute:
Loft Studio für Kreative

Firma Quetlich Feuerkultur bereits seit einigen Monaten ihre Öfen. In den oberen Etagen sind moderne Wohneinheiten entstanden.

Investor Marc Pirc arbeitet nun noch an einem zweiten Projekt. Gemeinsam mit Michel de Vries baut er an der neuen Auchbachstraße ein Objekt mit dem klangvollen Namen „Loft Studio“. Es entsteht bis voraussichtlich Herbst 2013 im nordöstlichen Teil des Viertels unweit des Bachlaufs. In der obersten

Etage ist Wohnraum vorgesehen, ansonsten sind Büroeinheiten geplant. Das gesamte Gebäude wird etwa 1000 Quadratmeter Nutzfläche haben und soll dank Tiefgarage und Aufzug komplett barrierefrei sowie energetisch auf dem neusten Stand sein.

Die Investoren wollen zumindest einen Teil der Büroflächen für ihre eigenen Firmen nutzen. Marc Pirc, der im Bereich der gewerblichen Versteigerung von gebrauchten Sportwagen tätig ist, möchte die Firmenverwaltung im Auchbachviertel ansiedeln. Die bisherigen Standorte in Ruppach-Goldhausen und Niederelbert sollen jedoch erhalten bleiben, da auf dem Grundstück in Montabaur zu wenig Platz für Lager und Ausstellung vorhanden ist.

Michel de Vries ist mit seinem Unternehmen derzeit noch in einem Bürogebäude an der Bahnhalle zu Hause. Die Firma ist im Bereich Fotografie, Video und 3-D-Visualisierungen tätig. Darüber hi-



Der alte Bahnhof in Montabaur ist sozusagen das Herzstück des neuen Auchbachviertels. Er wurde von den Investoren Marc Pirc und Timo Quernes zu einem Wohn- und Gewerbegebäude umgestaltet. Gemeinsam mit Michel de Vries verwirklicht Pirc nun ein weiteres Objekt im Viertel. Foto: Thorsten Ferdinand

naus entwickelt de Vries mit dem Unternehmen Order-Apps Programme für Smartphones (zum Beispiel die Applikation Order-Drinks zum mobilen Bestellen von Getränken). Etwa die Hälfte der Büroflächen im „Loft Studio“ wol-

len die Investoren selbst nutzen, der Rest soll vermietet werden. Bis zu 25 Arbeitsplätze könnten in dem neuen Gebäude entstehen, schätzen die beiden Bauherren.

Die Wohn- und Gewerbeeinheiten im alten Bahnhof sind indes

schon komplett vermietet. Die günstige Lage zwischen ICE-Bahnhof und Kernstadt sei sehr gefragt gewesen, heißt es. Eine Verbesserung der Parkmöglichkeiten vor dem alten Bahnhofsgebäude wird vermutlich eintreten, wenn die

Stadt Montabaur den Vorplatz herichtet. Die Pläne dafür sind bereits sehr konkret. Baubeginn könnte noch in diesem Jahr sein. Dann sollen voraussichtlich auch die öffentlichen Außenanlagen neu gestaltet werden.